

Bezüge und Einkommen im öffentlichen Dienst

Sonderzahlungen für Beamtinnen und Beamte in Bund und Ländern

Bund/Länder	Sonderzahlung
Bund	<ul style="list-style-type: none"> - Integration der Sonderzahlung in das Grundgehalt ab Juli 2009 i. H. v. 2,5 Prozent der Monatsbezüge; zzgl. 10,42 Euro bis A 8 _ entspricht ca. 30 Prozent eines Monatsbezugs - Integration der Sonderzahlung in das Grundgehalt für Versorgungsempfänger i.H.v. 2,085 Prozent der Monatsbezüge bezogen auf das Jahr 2004 (faktoriert) _ entspricht ca. 15 Prozent eines Monatsbezugs (bei Berücksichtigung des Pflegeabzugs) _ Für 2009: „Einmal-Sonderzahlung“ für das erste Halbjahr entsprechend altem Recht im Juli. Ab 2011: Integration der übrigen Sonderzahlung in das Grundgehalt – damit dauerhafter Bestandsschutz (_ 60 Prozent für Aktive; 50 Prozent für Versorgungsempfänger)
Baden-Württemberg	<ul style="list-style-type: none"> - Integration der Sonderzahlung i. H. v. 4,17 Prozent der monatlichen Dienst- und Anwärterbezüge in das Grundgehalt) _ entspricht ca. 50 Prozent eines Monatsbezugs - Versorgungsempfänger: Integration der Sonderzahlung i. H. v. 2,5 Prozent _ entspricht ca. 30 Prozent eines Monatsbezugs
Bayern	<ul style="list-style-type: none"> - bis A 11 sowie Anwärter und Empfänger von Unterhaltsbeihilfe: 70 Prozent. Ab A 12: 65 Prozent von 1/12 der für das Kalenderjahr zustehenden Bezüge - zzgl. 84,29 Prozent des Familienzuschlags (Auszahlung mit Dezemberbezügen) - A 2 bis A 8, Anwärter und Dienstanfänger mtl. Erhöhungsbetrag von jeweils 8,33 Euro - Versorgungsempfänger bis A 11: 60 Prozent, ab A 12: 56 Prozent
Berlin	<ul style="list-style-type: none"> - 640 Euro, Anwärter: 200 Euro (Auszahlung mit Dezemberbezügen) - Versorgungsempfänger: 320 Euro
Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> - 500 Euro, Anwärter: 150 Euro (Auszahlung mit Dezemberbezügen) - Versorgungsempfänger: 250 Euro - Aufstockung in Abhängigkeit von Steuermehraufkommen möglich
Bremen	<ul style="list-style-type: none"> - bis A 8: 840 Euro und A 9 bis A 11: 710 Euro (Auszahlung mit Dezemberbezügen) - Versorgungsempfänger: - - Beamte mit erstmaligen Ansprüchen nach dem 31.12.05: 3 Jahre keine Sonderzahlung
Hamburg	<ul style="list-style-type: none"> - bis BesGr. A 12, C 1 sowie Anwärter: 66 Prozent; bei den übrigen BesGr.: 60 Prozent (Auszahlung mit Dezemberbezügen) - Urlaubsgeld: bis A 8: 332,34 Euro im Juli
Hessen	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Prozent eines Monatsbezugs (mtl. Auszahlung) _ entspricht ca. 60 Prozent eines Monatsbezugs bei einmaliger Auszahlung - Versorgungsempfänger: 4,17 Prozent eines Monatsbezugs _ entspricht ca. 50 Prozent eines Monatsbezugs - Urlaubsgeld: bis A 8: 166,17 Euro im Juli
Mecklenburg-Vorpommern	<ul style="list-style-type: none"> - bis A 9 und Anwärter: 45,121 Prozent, A 10 bis A 12, C 1: 39,539 Prozent, Übrige: 34,888 Prozent eines Monatsbezugs (Auszahlung mit Dezemberbezügen, Grundlage: Bezüge West 2002) - Versorgungsempfänger: entsprechend
Niedersachsen	<ul style="list-style-type: none"> - Beamte A 2 bis A 8: 420 Euro (Auszahlung mit Dezemberbezügen) - Versorgungsempfänger: - - pro Kind 120 Euro, für das 3. und weitere Kinder: 400 Euro
Nordrhein-Westfalen	<ul style="list-style-type: none"> - bis A 6: 60 Prozent, A 7 bis A 8 und Anwärter: 45 Prozent, ab A 9: 30 Prozent eines Monatsbezugs (Auszahlung mit Dezemberbezügen) - Versorgungsempfänger bis A 6: 60 Prozent, A 7 bis A 8: 39 Prozent, ab A 9: 22 Prozent
Rheinland-Pfalz	<ul style="list-style-type: none"> - Integration der Sonderzahlung i. H. v. 4,17 Prozent eines Monatsbezugs in das Grundgehalt _ entspricht ca. 50 Prozent eines Monatsbezugs - Versorgungsempfänger entsprechend
Saarland	<ul style="list-style-type: none"> - Integration des vorhandenen Niveaus (bis A 10: 1.000 Euro; ab A 11: 800 Euro; Vorbereitungsdienst / Waisengeld: 285 Euro) der Sonderzahlung bzw. des Urlaubsgeldes (bis A 8) in des Grundgehalt ab Juli 2009 (Restauszahlung für 2009 mit Dezemberbezügen) - Versorgungsempfänger: Integration über Korrekturfaktoren (bis A 10: 500 Euro; ab A 11: 400 Euro)
Sachsen	<ul style="list-style-type: none"> - einfacher bzw. mittlerer Dienst: 1.025 Euro; gehobener Dienst: 1.200 Euro; höherer Dienst: 1.500 Euro (bis A 16, C 3, R 2, W 2). Übrige: 1.800 Euro, Anwärter 350 Euro (Auszahlung mit Dezemberbezügen) - Versorgungsempfänger: o. g. Festbeträge unter Berücksichtigung des jeweiligen Ruhegehaltssatzes

(VE= Versorgungsempfänger; ME= Monatsentgelt)

Bezüge und Einkommen im öffentlichen Dienst

Bund/Länder	Sonderzahlung
Sachsen-Anhalt	- bis A 8: 120 Euro (Auszahlung mit Dezemberbezügen) - Versorgungsempfänger: - - Sonderbetrag für Kinder i. H. v. 25,56 Euro (auch für VE); 400 Euro für 3. und weitere Kinder
Schleswig-Holstein	- bis A 10: 660 Euro (Auszahlung mit Dezemberbezügen) - Versorgungsempfänger bis A 10: 330 Euro , Hinterbliebene 200 Euro und Waisen 50 Euro - Sonderbetrag für jedes Kind i. H. v. 400 Euro
Thüringen	- Integration der Sonderzahlung in das Grundgehalt (zwischen 3,75 Prozent und 0,84 Prozent eines ME gestaffelt nach Besoldungsgruppen) entspricht ca. zwischen 45 Prozent und 10 Prozent eines Monatsbezugs bei jährlicher Auszahlung

In einigen Ländern werden zusätzliche kinderbezogene Anteile gewährt!

Urlaubsgeld überwiegend entfallen; aufgeführt sind lediglich verbliebene Regelungen!

Rot: Vergleichswerte auf Basis des ursprünglichen Bemessungsmodus der Sonderzahlung (Bezug zu einem Monatsbezug bei einmaliger Auszahlung)